

RS Verg 2012/5/30 N/0040-BVA/10/2012-27

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 30.05.2012

Norm

BVergG 2006 §108 Abs1 Z6

BVergG 2006 §129 Abs1 Z7

1. BVergG 2006 § 108 gültig von 01.03.2016 bis 20.08.2018 aufgehoben durch BGBl. I Nr. 65/2018
 2. BVergG 2006 § 108 gültig von 05.03.2010 bis 29.02.2016 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 15/2010
 3. BVergG 2006 § 108 gültig von 01.02.2006 bis 04.03.2010
-
1. BVergG 2006 § 129 gültig von 05.03.2010 bis 20.08.2018 aufgehoben durch BGBl. I Nr. 65/2018
 2. BVergG 2006 § 129 gültig von 01.01.2008 bis 04.03.2010 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 86/2007
 3. BVergG 2006 § 129 gültig von 01.02.2006 bis 31.12.2007

Rechtssatz

Nach den "Ständigen Vorbemerkungen zur LB" sollen die Bieter die Gleichwertigkeit angebotener Produkte - im Regelfall wohl durch die Vorlage von Datenblättern - erst auf Aufforderung durch die Auftraggeberin nachweisen. Daraus kann allerdings nicht abgeleitet werden, dass die Ausschreibung die Möglichkeit einräumt, Produkte erst nach Angebotsöffnung im Wege der Vorlage von Datenblättern erstmals festzulegen.

Entscheidungstexte

- N/0040-BVA/10/2012-27
Entscheidungstext Bundesvergabeamt Bescheid 30.05.2012 N/0040-BVA/10/2012-27

Schlagworte

Bieterlücke; Vollständigkeit des Angebots;

Zuletzt aktualisiert am

24.08.2012

Quelle: Vergabekontrollbehörden Verg, <https://www.ris.bka.gv.at/Verg>